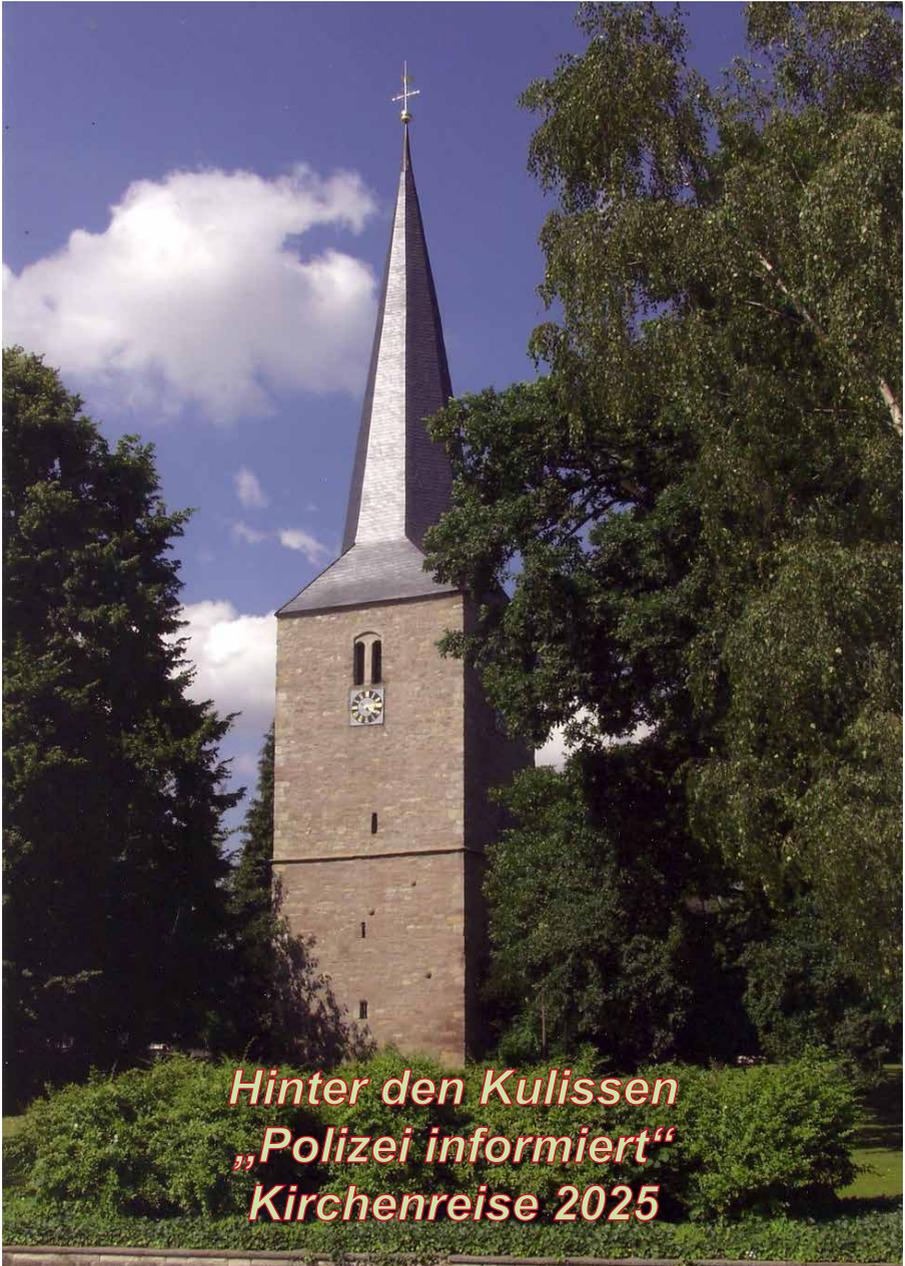


Ev.-luth. Petri-Kirchengemeinde Ohsen Gemeindebrief

Emmerthal

September 2024



*Hinter den Kulissen
„Polizei informiert“
Kirchenreise 2025*



Liebe Leserinnen und Leser!

Mit der Gartenschere in der Hand stehe ich am Rand unseres Gartens. Vom Brachland nebenan wuchert es herüber, vor allem die Brombeeren machen sich richtig breit und verdrängen alles andere. Regelmäßig schneide ich sie zurück, damit unser Garten verschont bleibt. Mit ihren Dornen ist nicht zu spaßen. Manchmal kann man es mir ansehen, dass ich gerade die Brombeeren geschnitten habe. Dann habe ich nämlich überall Kratzer, an den Armen, auf der Glatze, ... Wirklich ein Ärgernis. Dieses Mal habe ich meine Schere aber erstmal zur Seite gelegt, mir ein



Schälchen geholt und habe geerntet. Denn jetzt sind sie reif, lauter wunderbare Brombeeren. Die habe ich zu ganz leckerer Brombeermarmelade verarbeitet.

Als ich nach dem Ernten wieder mit meiner Schere im Gange war, bin ich ein bisschen nachdenklich geworden.

In unserem Leben ist es doch auch manchmal so, wie mit den Brombeeren.

Es gibt Zeiten, die sind mit Dornen besetzt: Schicksalsschläge, Krankheiten, Krisen. Da geht es mir nicht gut. Ich sehe dann nichts Gutes, bin vielleicht verletzt und am Boden zerstört. Und das kann dann auch alles andere verdrängen. So wie die Brombeeren, die alles zuwuchern.

Oft erst, wenn diese Krisen vorbei sind, wenn ich durch den tiefsten Punkt hindurch bin, merke ich, dass es für mich auch immer wieder andere Erfahrungen aus solchen Zeiten gibt.

Mir kommt ein Vers aus dem Propheten Jesaja (Jes.42,3a) in den Sinn:

„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen“. Im Rückblick merke ich, dass Gott mich in der schweren Zeit begleitet und dafür gesorgt hat, dass ich nicht ganz zerbrochen bin.

Rückblickend entdecke ich dann Dinge, die mich weiter gebracht haben, die auch gut sind. Da kann es sein, dass ich etwas für mich gelernt habe. Oder es kam ein Besuch, mit dem ich nicht gerechnet habe. Eine Begegnung, bei der ich mich gesehen fühlte und wahrgenommen wurde. Das Gespräch, das mich wieder aufgebaut hat.

Es entsteht etwas Gutes, das sich ohne das schwere Ereignis gar nicht entwickelt hätte.

Also so etwas wie einen „Gewinn“ aus oder in der schweren Zeit. So wie die Früchte, die Brombeeren, die ich geerntet habe und die mir nun wunderbare wohlschmeckende Marmelade beschert haben.

Ach ja: Die Brombeeren sind immer noch da mit ihren ausufernden Ranken und Dornen. Aber es wachsen an ihnen auch immer wieder wunder-volle Früchte.

Das wünsche ich uns: Dass wir auch immer wieder das Gute für uns entdecken, Gottes Kraft und Begleitung spüren und gestärkt weiter gehen können.

Es grüßt Sie herzlich

Hr. Diakon Michael Löff



Beerdigungen

Kirchohsen:

Emmern:

Hagenohsen:



Foto: Yvonne Mey

Monatsspruch AUGUST 2024



Der **HERR** heilt, die zerbrochenen **Herzens** sind, und verbindet ihre **Wunden**.

PSALM 147,3

für Neugierige RELIGION

DÜRFEN CHRISTEN HASSEN?

„Wir wissen, wo du wohnst, und werden dich töten!“ Solche Nachrichten werden im Internet täglich vielfach verschickt. Sie werden Hate-speech (Hassrede) genannt. Aber nicht nur im Internet scheint Hass derzeit Konjunktur zu haben. In Medien, in Klassenzimmern oder auf Demos: Judenhass, Hass auf Politiker, Schwulenhass oder Hass auf Klimaaktivisten – die Formen sind vielfältig. Hass entsteht langsam, bleibt lange und führt nie zu etwas Gutem. Hass ist das Gegenteil von Liebe. Wie ist es im Christentum? Schon im Alten Testament steht: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ Die Antwort auf unsere Frage scheint also nahe-zuliegen: Ein Christ hat zu lieben und darf nicht hassen. Aber so einfach ist es nicht, denn Hass ist als Emotion etwas, was sich nicht verhindern lässt. Wie Menschen sich verlieben, ob sie wollen oder nicht, so können sie sich auch „verhassten“ – wie es der spanische Philosoph José Ortega y Gasset einmal gesagt hat. Es wäre also unmenschlich, einem Christen das Hassen zu verbieten. Trotzdem steht der Hass dem christlichen Grundgebot der Nächstenliebe entgegen. Christen sollten sich dem Hass also nicht hingeben – falls er aufkommt. Hass als verboten zu brandmarken, macht es aber nur schlimmer. Hass ist eigentlich gesellschaftlich tabuisiert. Doch ist das Erkennen und Verstehen die einzige Möglichkeit, Hass zu beseitigen. Und das ist dringend notwendig, denn Hass ist tatsächlich gefährlich.

Hass richtet sich nicht auf eine Eigenschaft des Gegenübers, sondern auf das Hassobjekt als Ganzes. Jemanden zu hassen bedeutet, ihn zerstören zu wollen.

Jesus hat die Nächstenliebe erweitert: „Liebt eure Feinde“, sagt er sogar. Was für eine Zumutung! Und trotzdem steckt hier ein wichtiger Hinweis darauf, wie mit Hass umzugehen ist. Als die alttestamentlichen Könige David und Saul sich bekriegen und umzubringen versuchen, bekommt David die Möglichkeit, Saul aus dem Hinterhalt zu töten. Saul ist in eine Höhle gegangen, um sich zu erleichtern – ein urmenschliches Bedürfnis. David schleicht sich an, tötet Saul dann aber nicht – in diesem merkwürdigen Moment in der Höhle wird aus dem Feind ein Mitmensch. David tritt vor Saul und erzählt ihm, dass er die Chance hatte, ihn zu töten. Daraufhin lässt auch Saul sein Schwert fallen. Dazu gehört Mut, denn Saul hätte auch anders reagieren können. Die neue EU-Verordnung DAS (Digital Services Act) richtet sich nicht umsonst gegen Hass im Internet. Hier ist es einfacher, die Empathie aususchalten, den anderen nicht als Mitmenschen zu sehen und so hassen zu können. Gut, dass die Politik dagegen vorgeht. Ein christlicher Blick fügt aber hinzu, dass auch die Hassenden Menschen sind, die es zu lieben gilt. Jeder Mensch hasst einmal, nur mit Empathie und Verzeihen – wie in der Geschichte von David und Saul – kann die Spirale des Hasses gebrochen werden.

KONSTANTIN SACHER

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Die ev. -luth. Petri - Kirchengemeinde Ohsen
lädt ein zum



Abend für Frauen

im Gemeindehaus in Kirchohsen, Hauptstr. 46,
19.30 - 22 Uhr

Nächste Termine:

Donnerstag, **12. September** 2024

Donnerstag, **10. Oktober** 2024

Donnerstag, **14. November** 2024

Themen noch offen.

Sind Sie zugezogen und suchen Kontakt?

Gäste sind uns herzlich willkommen!

Bei Rückfragen steht Ihnen gern zur Verfügung:

Christina Petters

Tel. 8656

Der **Frühstückstreff** an

jedem Donnerstag ab 9 Uhr.



Frühstücken in gemütlicher Runde

Am **24. Oktober** feiern wir! Dann gibt
es diesen offenen Treffpunkt für Jung
und Alt seit **30 Jahren!**

Sie sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Frühstückstreffteam

Wenn Sie Lust und Zeit haben in unserem Team mitzumachen,
sprechen Sie uns gerne an!

Stiftung lädt ein...



...zum Thema

„Wir wollen, dass Sie sicher leben!“ Vortrag „Polizei informiert“

Oberkommissar **Ilja Walter** (Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes) informiert über Tricks und Kniffe, die Betrüger anwenden, um speziell ältere Menschen zu belügen und zu berauben.

Ob allein, mit Familie oder mit Freunden – lassen Sie sich aufklären bei einem erfrischenden Getränk & Keksen.

Wann und wo?

**Dienstag, 10.09.2024
um 15 Uhr**

im Gemeindehaus der Petri-Kirchengemeinde Ohsen.

Die Stiftung fördert die kirchengemeindliche und diakonische Arbeit in unserer Kirchengemeinde.

**Stiftung der Petri-Kirchengemeinde Ohsen:
Verantwortung übernehmen - Zukunft schenken!**



Helsinki
Haapsalu
Hiumaa
Höhepunkt: Tallinn

Fine Kirchenreise
im Sommer 2025

Bereits in den Jahren 2019 und 2022 gab es Kirchenreisen nach Estland bzw. nach Estland und Lettland, und nun ist es wieder so weit! Im nächsten Jahr möchten wir wieder eine Reise anbieten, und zwar vom

30.6. bis 7.7.2025.



Wir werden in Helsinki starten und auch das Umland ansehen, dann mit der Fähre nach Estland hinüberfahren, einen Abstecher in den schnuckeligen Kurort am Meer Haapsalu machen und die ruhige und von Natur bestimmte Insel Hiiumaa besuchen (mit Möglichkeiten zum Wandern und Baden), und zum Schluss werden wir nach Tallinn (Hauptstadt von Estland) fahren und als Höhepunkt das nur alle fünf Jahre stattfindende große Tanz- und Gesangsfestival miterleben mit Zigtausenden von Sängerinnen und Sängern, großartiger Chormusik und einem Blick auf ein leidenschaftliches Estland.

Vorher wird es einen ersten **Informationsabend** geben und zwar am

29.10. um 19:00 Uhr

in der Oberbörryer Kirche (Emmerthal-Pastorenweg 4).

Eine Anmeldung für die Reise vor diesem Informationsabend ist leider nicht möglich.

Wir freuen uns auf Sie!

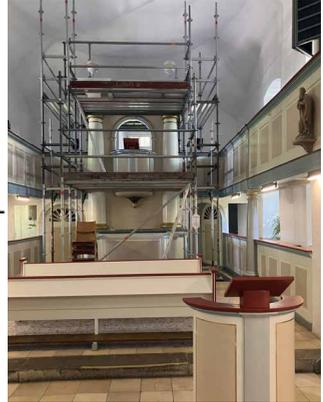
Maria und Volker Jahnke

Hinter den Kulissen...

Was lange währt, wird endlich gut.

Das behauptet jedenfalls der Volksmund, und der muss es schließlich wissen. Die Innenrestaurierung unserer Kirche mit neuem Anstrich des Altarbereichs, der Empore und der Bänke wird insgesamt 3 Monate währen.

Die Bänke wurden im Jahr 1999 zum letzten Mal gestrichen, der Altarbereich viele Jahrzehnte eher. Seither ist die Farbe merklich verblasst und an vielen Stellen sogar abgeplatzt. Außerdem sind im darunterliegenden Holz teilweise breite und tiefe Risse entstanden. Deshalb hat der Kirchenvorstand schon vor mehreren Jahren eine Erneuerung des Anstrichs beschlossen und für die Finanzierung gesammelt.



In diesem Jahr nun konnte die Maßnahme umgesetzt werden. Mit „einfach überpinseln“ ist es in einem würdigen Sakralraum mit teilweise denkmalgeschützter Innenausstattung aber nicht getan. So musste zunächst der Aufbau der vorhandenen Farbschichten untersucht werden, um feststellen zu können, ob das Erscheinungsbild in den letzten Jahrhunderten verändert wurde. Das war glücklicherweise nicht der Fall, und so begannen Anfang Juli die Arbeiten. Staubdichtes Einpacken der Orgel, Aufstellen eines Gerüstes, vorsichtiges Abschleifen alter Farbe, Verschließen von Rissen, mehrfaches Auftragen neuer Farbe in Originaltönen, gründliche Reinigung des gesamten Innenraums einschließlich der Polster und schließlich das Wiederauspacken der Orgel nehmen aber mehr Zeit in Anspruch, als man vielleicht erwartet. Sie, liebe Gemeinde, haben sich während dieser Zeit mit Gottesdiensten im Gemeindehaus begnügen müssen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Aber nun ist das Ende in Sicht. Den Erntedankgottesdienst am 6. Oktober wollen wir wieder in unserer Petri-Kirche feiern. Bei der Gelegenheit können Sie dann selbst entscheiden, ob der Volksmund Recht hat.

Bis dann, Karsten Germer

Gottesdienste im Pfarrbezirk Ohsen

| Datum | Ilsetal | Grohnde/Lüntorf | Ohsen |
|---------------|---|---|--|
| 15. September | Hajen 9:30 Uhr Gottesdienst P. Damköhler | Grohnde 9:30 Uhr Gottesdienst Lekt. Knoke | 10 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl Posaunenchor P. Jahnke |
| 21. September | Grohnde/Weserufer 14 Uhr Taufgottesdienst mit Posaunenchor Pn. i. R. Haffke, Pn. i. R. Schulz | | |
| 22. September | Hämelschenburg 9:30 Uhr Gottesdienst Präd. Schütz | | |
| 29. September | Frenke 9:30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest Niederbörry 10:30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest Lektn. Brockmann u. Lekt. Knoke | Grohnde 9:30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl Lüntorf 11 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl P. Jahnke | 11 Uhr Gottesdienst |
| 6. Oktober | Esperde 9:30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl Hajen 11 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl P. Jahnke | | 9:30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Jagdhornbläsern Pn. i. R. Schulz |
| 13. Oktober | Latferde 11 Uhr Gottesdienst Lekt. Habenicht | Lüntorf 9:30 Uhr Gottesdienst Lektn. Lindert | 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche |

P/n. = Pastor/in P/n.i.R. = Pastor/in im Ruhestand D. = Diakon Lekt/n. = Lektor/in
Präd. = Prädikant/in

Änderungen vorbehalten !!

| Datum | Ilsetal | Grohnde/Lüntorf | Ohsen |
|----------------------------------|---|---|--|
| 20. Oktober | | Grohnde 11 Uhr Lekt. Habenicht | 9:30 Uhr Gottesdienst Lekt. Habenicht |
| 27. Oktober | Brockensen 11 Uhr Gottesdienst P. Jahnke | | 9:30 Uhr Gottesdienst P. Jahnke |
| 31. Oktober Reformationstag | Esperde 11 Uhr Gottesdienst für den Pfarrbezirk Ohsen P. Jahnke | | |
| 3. November | Ohsen 11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für das Verbundene Pfarramt Emmer-Wesertal mit Abendmahl im Sitzen P. Jahnke | | |
| 10. November | Latferde 9:30 Uhr Gottesdienst P. Jahnke | | 9:30 Uhr Gottesdienst Präd. Schütz |
| 16. November Sonnabend | Börry 18 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl P. Jahnke | | |
| 17. November Volkstrauertag | Brockensen 9:30 Uhr Gottesdienst Börry 11 Uhr Gottesdienst Lektn. Brockmann | Grohnde 9:30 Uhr Gottesdienst Lüntorf 11 Uhr Gottesdienst P. Jahnke | 10 Uhr Gottesdienst Pn. i. R. Schulz anschl. Gedenkfeier am Ehrenmal |
| 20. November Buß- und Betttag | 18 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl für das Verbundene Pfarramt Emmer-Wesertal in Hastenbeck P. Damköhler | | |

P/n. = Pastor/in P/n.i.R. = Pastor/in im Ruhestand D. = Diakon Lekt/n. = Lektor/in
Präd. = Prädikant/in

Änderungen vorbehalten !!

| Datum | Ilsetal | Grohnde/Lüntorf | Ohsen |
|---------------------------------------|---|---|--|
| 24. November Ewigkeits- sonntag | Bessinghausen 10:30 Uhr Andacht Team Börny 10:30 Uhr Friedhofsandacht Team Brockensen 10:30 Uhr Friedhofsandacht Team Esperde 10:30 Uhr Andacht in der Kirche Team Hajen 15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl | Grohnde 9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Lüntorf 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P. Jahnke | Kirchohsen 14 Uhr Friedhofsandacht Emmern 14:45 Uhr Friedhofsandacht Hagenohsen 15:30 Uhr Friedhofsandacht Posaunenchor und P. i. R. Haffke |
| 1. Dezember 1. Advent | Bessinghausen 9:30 Uhr Gottesdienst Frenke 11 Uhr Gottesdienst P. Jahnke | Grohnde 9:30 Uhr Gottesdienst Lüntorf 11 Uhr Gottesdienst Lektn. Brockmann | 9:30 Uhr Gottesdienst Lekt. Habenicht |

P/n. = Pastor/in P/n.i.R. = Pastor/in im Ruhestand D. = Diakon Lekt/n. = Lektor/in
Präd. = Prädikant/in Gem.Chor = Gemischter Chor

Änderungen vorbehalten !!

Kindergottesdienste

| | | |
|--------|--------|--------------------|
| 15.09. | 10 Uhr | Kindergottesdienst |
| 22.09. | 10 Uhr | Kindergottesdienst |
| 29.09. | 10 Uhr | Kindergottesdienst |
| 27.10. | 10 Uhr | Kindergottesdienst |
| 10.11. | 10 Uhr | Kindergottesdienst |
| 17.11. | 10 Uhr | Kindergottesdienst |
| 24.11. | 10 Uhr | Kindergottesdienst |
| 01.12. | 10 Uhr | Kindergottesdienst |



Engagieren Sie sich im **Q'Antati Weltladen Hameln** – Gemeinsam für eine gerechtere Welt

Q'ANTATI bedeutet in der Sprache der bolivianischen Indios „Sonnenaufgang“ oder „Hoffnung“. Diese Begriffe spiegeln wider, wofür der Eine-Welt-Laden in Hameln steht – Hoffnung und Aufbruch für eine gerechtere Welt.

Fairer Handel im Weltladen bedeutet mehr als nur den Verkauf von Produkten. Er verbessert das Leben der Produzenten und trägt zu einer nachhaltigen Entwicklung in den Herkunftsländern bei.

****Ihre Mithilfe ist gefragt****



Wir suchen Menschen, die sich ehrenamtlich für eine offene, transparente, ökologische und nachhaltige Form des Wirtschaftens engagieren möchten. Es gibt viele Möglichkeiten, sich einzubringen – im Verkauf, in der Informations- und Bildungsarbeit oder in der Betreuung unserer Webseite und dem Aufbau von Social-Media-Seiten. Die meisten Aufgaben erfordern keine speziellen Vorkenntnisse, sondern lediglich Ihre Bereitschaft, Ihre Fähigkeiten einzubringen.

Bei uns erwartet Sie ein engagiertes und herzliches Team, das Sie willkommen heißt und einarbeitet. Sie finden vielfältige Möglichkeiten, sich selbst einzubringen und gemeinsam mit uns für eine gerechtere Welt zu arbeiten.

Wenn Sie Interesse haben, sich im Q'Antati Weltladen Hameln zu engagieren, melden Sie sich bei:

Delia Rettig
Weltladen Q'Antati
Emmernstr. 6 31785 Hameln
Tel. 05151/44208
Mail: Info@weltladen-hameln.de

Wir freuen uns auf Sie!
Gemeinsam können wir viel bewegen.

Gospelworkshop mit Chris Lass am 08. und 09. November 24 mit großem Abschlusskonzert! Seien Sie dabei!

Sie wollten schon immer einmal in einem Chor mitmachen? Keine Zeit für regelmäßige Probenabende? Sie singen schon in einem Chor und haben Lust auf mehr? Hier kommt die einmalige Gelegenheit für Gospel-Fans oder alle, die es werden wollen! Seien Sie dabei beim Workshop mit Chris Lass! Machen Sie mit bei einem besonderen Konzert! Wir, der **Gospelchor The Voices of Freedom e. V.** laden Sie dazu herzlich ein.

Chris Lass (UK/D) liebt Gospelmusik und das steckt an! Seine Begeisterung und Leidenschaft überträgt sich in kürzester Zeit auf Zuhörer und Mitsänger. Als Sänger, Komponist, Chorleiter und Produzent tourt er regelmäßig durch Deutschland und über die Landesgrenzen hinaus. Er verbindet Jung und Alt dabei wie kaum jemand sonst. Als Gospelkünstler gehört er zu den Gefragtesten der Szene und sang bereits mit mehr als 1.000.000 Sänger/innen seine Songs, die von Norwegen bis nach Südamerika von Chören interpretiert werden.

Der Workshop findet unter Chris' Leitung im Gemeindehaus statt.

Wann? Freitag, 08.11.2024 (ab 17.30 Uhr) und Samstag, 09.11.2024 (9.30 Uhr – 17.00 Uhr)

Abschlusskonzert: Samstag, 09.11.24 um 19 Uhr in der Petri-Kirche.

Die Teilnahme-Gebühr für den Workshop beträgt 55 Euro.

Der Eintritt zum Abschlusskonzert ist frei!

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich!

Nähere Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie unter www.the-voices-of-freedom.de

Für Fragen wenden Sie sich gerne an Chorleiter Kai Schramm unter (0 51 55) 5 99 04 74.

Wir freuen uns auf Sie!



Gospel Workshop
mit Chris Lass

EMMERthal
08./09.11.2024
im Gemeindehaus
der Petri-Kirche Ohlsen
Hauptstraße 46
31860 Emmerthal

Zu einem grandiosen Gospelworkshop mit Komponist, Pianist, Sänger und Chorleiter Chris Lass lädt der Gospelchor "The Voices of Freedom e. V." unter dem Motto "Sing with me, Lord!" herzlich ein.

Teilnahme-Gebühr pro Teilnehmer 55,- Euro

!!! Anmeldeschluss ist am 28.10.2024 !!!

Anmeldung:  
www.the-voices-of-freedom.de/termine/

Konfis schreiben für den Gemeindebrief

Konfifestival

Am Samstag, den 25. Mai 2024 fand das diesjährige Konfifestival in Kirchohsen rund um das Gemeindehaus statt. Wir waren ca. 20 Teilnehmer. Am Anfang haben wir ein Ballspiel gespielt, um uns gegenseitig vorzustellen. Das hat sehr viel Spaß gemacht 😊. Danach haben wir zwei Gruppen gebildet und jede Gruppe hatte jeweils verschiedene Zettel, auf denen stand, was man machen muss. Z. B. Das Wort „Nilpferd“ beschreiben, ohne das Wort zu sagen. Am Ende zählte, wer die meisten Wörter erraten hat. Dann war kurze Pause mit Essen und Trinken. Danach gab es drei kreative Angebote: Tassen anmalen, Freundschaftsarmbänder basteln



und kleine Minibögen selber bauen. Das Team war cool, und auch Herr Ließ. Am Ende haben wir dann noch mit Bällen gespielt.

Gruß Max Schlag aus Bessinghausen



Wir warten aber
auf einen neuen Himmel
und eine **neue Erde**
nach seiner Verheißung,
in denen **Gerechtigkeit**
wohnt.

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch NOVEMBER 2024

Foto: Veronika May

Wir laden herzlich ein zu den
nächsten Treffen am

Montag, 7. Oktober

und am

4. November

(Die Themen stehen noch nicht fest und
werden aktuell festgelegt.)

und am **7. Dezember**

- mit gemütlichem Zusammensein zum Jahresschluss.

jeweils um **19.30 Uhr** im Gemeindehaus.

Männer im Gespräch



Kontakt: H. Kunze 05155 7463

Literatur - Café

Wo? im Gemeindehaus

Wann? erster Mittwoch im Monat
von 10-11.30 Uhr

Wer? Jede/r Literaturinteressierte, die / der Spaß und
Lust hat am Gespräch über Buch und Autor bei einer
Tasse Tee oder Kaffee.

Neue Teilnehmer/innen sind herzlich eingeladen!



02.10.24 Ulla Lachauer: Ritas Leute

06.11.24 Christoph Wortberg: Gussie

04.12.24 Bücher zum Verschenken - Es werden
Neuerscheinungen vorgestellt

Kontakt: R. Bartels 05155 / 27 59 313

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir
nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat
noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und
deine **Treue** ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

Monatsspruch OKTOBER 2024

Die Wunderbaren Welten des Kinderferienprojekts

Dieses Jahr sind die Kinder vom Kinderferienprojekt in die Welt von Asterix und Obelix eingetaucht. Es wurde gebastelt, gemalt und ganz viel gespielt. Am Donnerstag wurde Gallien erkundet.

Damit alle selbst zu kleinen Galliern wurden, wurden fleißig die wichtigsten Utensilien gebastelt, die man benötigt, um sich in der Welt von Asterix und Obelix zurechtzufinden.

So liefen am Ende des Tages viele mit Asterixhelmen auf den Köpfen und Fernglas in der Hand herum.

Am nächsten Tag hat Caesar Gallien zu einem Wettkampf gegen die Römer aufgefordert. Es galt die olympischen Disziplinen, Muttern stapeln, Eierlauf, Weitwurf und Zuckerwürfel zertrümmern zu bestreiten. Ganz hungrig von der anstrengenden Olympiade wurden neben



den römischen Bastelan-geboten Wildschweinkekse gebacken. Zum Glück hat Obelix nicht direkt alle Kekse aufgefuttern, sodass jeder probieren konnte. Doch nicht nur gegen die Römer sind die Kinder angetreten.

Eigentlich wollten Asterix,

Obelix und Idefix nur Urlaub in Ägypten machen. Aber Cleopatra wollte die drei, als gute Freundin Caesars, nicht mehr gehen lassen. Damit Cleopatra die drei Freunde wieder frei lässt, muss-

ten die Kinder viele Aufgaben erfüllen, um Cleopatra letztendlich den Passierschein A 38 zu übergeben. Gerade zurück aus dem Urlaub in Ägypten, wartete Miraculix schon ganz ungeduldig auf die Hilfe von Asterix, Obelix und den Kindern. Die Zaubervorräte waren durch die vielen neuen Gallier komplett aufgebraucht. Um nicht wehrlos gegenüber den Römern dazustehen, haben sich die Kinder auf den Weg durch das ganze Dorf gemacht, um alle Zutaten



für den Zaubersaft zu sammeln. Mit den Zutaten im Gepäck kehrten die Abenteurer zurück zum Gemeindehaus, wo bereits die Eltern für das gemeinsame Grillen warteten, mit dem wir die spannende Woche ausklingen ließen. Wir freuen uns, dass wir das Projekt mit so vielen Kindern umsetzen durften. Besonderer Dank gilt dabei dem 16-köpfigen Team, ohne das die Umsetzung in dieser Form nicht möglich gewesen wäre.

Mette Detert

Krippenspiel für Heiligabend

Alle Kinder, die gerne bei unserem Krippenspiel für den Gottesdienst am Heiligabend mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen zu einem ersten Treffen am

**Dienstag, den 26. November
um 18.30 Uhr im Gemeindehaus.**

Weitere Infos bei Diakon Michael Ließ (Tel.: 05155 / 979015).

Schweden-Freizeit 2024

Liebe Gemeinde,

unsere diesjährige Sommerfreizeit nach Schweden (22.06. - 07.07.24) begann anders als geplant. Nur eineinhalb Monate vor der Abfahrt erhielten wir die Nachricht, dass das ursprünglich gebuchte Haus aufgrund eines Wasserschadens nicht nutzbar ist. Also musste kurzfristig umgeplant werden – unser neues Ziel: ein Haus in Gläntan i Edsbyn, rund 200 Kilometer weiter nördlich.



200 Kilometer weiter nördlich und damit 3,5 Stunden länger auf der Straße unterwegs. Nach etwa 20 Stunden Fahrt kamen wir in Schweden an. Da einige die 20 Stunden durchgeschlafen hatten, konnte gleich energiegeladen in die Freizeit gestartet werden. Am 26. Juni war unsere Gruppe dann vollständig, als Nick, der nachreisen musste, endlich zu uns stieß.

Das Wetter in der ersten Woche war einfach traumhaft. Auch unsere



Unterkunft war ein Volltreffer: Das Haus lag direkt am Wald mit einem riesigen Außen- gelände, auf dem wir viele Stunden mit Fußball und Wikingerschach verbrachten. Zu dem Gelände

gehörte auch ein See, der in 10 Minuten zu Fuß zu erreichen war und immer wieder mit Kanus erkundet wurde.

Ein besonderes Highlight war unser Ausflug in die magische Welt von Harry Potter. Für einen Tag verwandelten wir uns in Hogwarts-SchülerInnen, erlebten den Schulalltag, kämpften um den Hauspokal und retteten gemeinsam die Zauberwelt.

Weitere Highlights waren unser Tagesausflug nach Falun, einer Stadt mit reicher Geschichte und kulturellen Sehenswürdigkeiten, und drei

Geburtstage, die wir während der Freizeit gemeinsam feiern durften. Wir verbrachten auch viele Momente der Besinnung, feierten Andachten und einen gemeinsamen Gottesdienst.



Selbstversorger

Natürlich gab es auch ein paar kleine Herausforderungen. Das versprochene Volleyballfeld fehlte leider, und die Mücken waren allgegenwärtig – das gehört in Schweden wohl einfach dazu! Doch all das konnte die gute Stimmung nicht trüben.

Es war eine tolle Freizeit, in der viele neue Freundschaften geschlossen wurden, viel zusammen gelacht, gesungen und getanzt wurde.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Sommerfreizeit im nächsten Jahr und sind gespannt, welche Abenteuer uns dann erwarten!



Das Team am Galaabend

Anna Lena Heinrichs

Die nächste Sommerfreizeit geht vom 3. - 14.7.25 nach Schweden. Nähere Infos und Anmeldungen ab Oktober bei Diakon Ließ

Hallo liebe Gemeinde! Ich bin Jacob Schwarz, 21 Jahre alt und ab September ein Jahr im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes in der Kirchengemeinde Ohsen tätig.

In meiner Freizeit dreht sich eigentlich alles um Mittelalter und Rollenspiele. Mit meinem Vater zusammen habe ich Anfang des Jahres das Schmieden angefangen, bin leidenschaftlich Pen and Paper Spieler, und besuche regelmäßig Mittelaltermärkte.

Ich freue mich auf ein schönes Jahr!

Viele Grüße
Jacob Schwarz



MINA & Freunde



WARUM SOLL ICH BUSSE
TUN? ICH BEREUE NICHTS,
ICH SCHAU NICHT ZURÜCK,
SONDERN VORAU! DIE
ZUKUNFT LIEGT WILD UND
VERLOCKEND VOR MIR!



Sorgentelefon Hameln-Pyrmont e.V.

täglich von 18 - 21 Uhr

0 800 - 1 11 04 44

gebührenfrei und anonym



im Ev.-luth. Kirchenkreis
Hameln-Pyrmont

...stark für andere!

Haus der Diakonie · Münsterkirchhof 10 · 31785 Hameln

Kirchenkreissozialarbeit

Tel.: 05151 924577 · Fax: 05151 924579

E-Mail: sozialberatung@
beratungsstellen-hameln.de

Lebens-, Familien- und Eheberatung

Tel.: 05151 7666 · Fax: 05151 23288

E-mail: info@lebensberatung-
hameln.de

Schuldnerberatung

Tel.: 05151 924578 · Fax: 05151 42524

E-Mail: schuldnerberatung@
beratungsstellen-hameln.de

Sucht- und Drogenberatungsstelle

Tel.: 05151 7667 · Fax: 05151 23288

E-mail: info@suchtberatung-hameln.de

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Hameln-Pyrmont

Bahnhofplatz 1 · 31785 Hameln · www.kirchenkreis-hameln-pyrmont.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Waldwespen und Fantasietiere



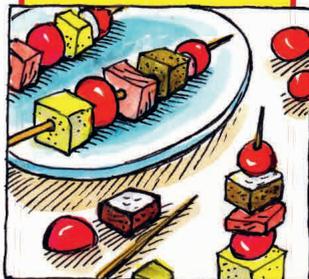
Sammle auf einem Waldspaziergang Blätter und Früchte. Zu Hause kannst du sie pressen und trocknen. Dann kannst du damit wilde Waldwespen, Tiere und Landschaften zusammenstellen und aufkleben.

Pausen-Spießchen

Bestreiche eine Brotscheibe mit Frischkäse und schneide sie in kleine Stücke.



Schneide ein Stück Hartkäse und Schinken in Würfel. Halbiere Radieschen und Miniotomaten. Stecke alle Zutaten auf einen Holzspieß.



Biblerätsel: Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000 am Galiläischen Meer?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Brote und Fische



Regelmäßige Veranstaltungen

Montag:

| | |
|-----------|---|
| 15.15 Uhr | Minitreff (ca. 9 Mon. - 4 Jahre) |
| 18.00 Uhr | Jugendtreff |
| 19.00 Uhr | Posaunenchor |
| 19.30 Uhr | Männer im Gespräch (1. Montag im Monat) |

Mittwoch:

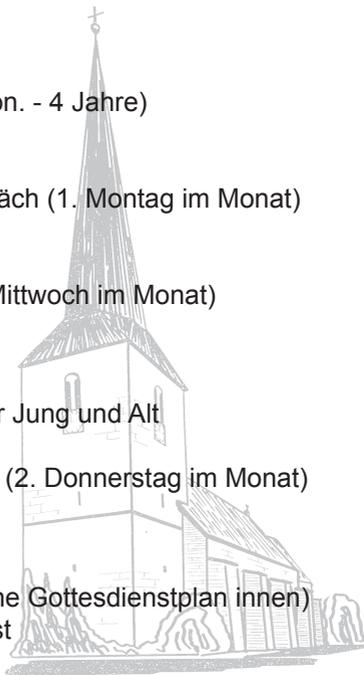
| | |
|-----------|--------------------------------------|
| 10.00 Uhr | Literaturcafé (1. Mittwoch im Monat) |
| 15.00 Uhr | Seniorenkreis |

Donnerstag:

| | |
|-----------|---|
| 9.00 Uhr | Frühstückstreff für Jung und Alt |
| 18.00 Uhr | Gemischter Chor |
| 19.30 Uhr | Abend für Frauen (2. Donnerstag im Monat) |

Sonntag:

| | |
|-------------------------|---|
| 9.30 Uhr oder 11 Uhr | Gottesdienst (siehe Gottesdienstplan innen) |
| 10.00 Uhr | Kindergottesdienst |



So erreichen Sie uns:

Ev. - luth. Petri - Kirchengemeinde Ohsen

Hauptstr. 46, 31 860 Emmerthal

www.kirche-ohsen.wir-e.de

| | |
|------------------------------------|---------------------------|
| Gemeindebüro, Fr. Ohm | Tel.: 0 51 55 / 3 89 |
| Mo., Di., Do. : 9 - 12 Uhr | Fax: 0 51 55 / 60 45 |
| Do. 15 - 17 Uhr | eMail: KG.Ohsen@evlka.de |
| Fr. 10 - 12 Uhr | |
| Pastor Damköhler (Vakanzvertreter) | Tel.: 0 51 51 / 82 17 51 |
| Diakon M. Ließ | Tel.: 0 51 55 / 97 90 15 |
| Pastor V. Jahnke | Tel.: 0 51 57 / 3 33 |
| Gemeindehaus | Tel.: 0 51 55 / 95 94 172 |

Impressum:

Gemeindebrief der ev. - luth. Petri - Kirchengemeinde Ohsen redaktion.ohsen@gmail.com

Redaktion: Frau R. Bartels, Frau B. Ende, Frau H. Paldino, Diakon M. Ließ (V.i.S.d.P.)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Oesingen

Auflage: 2500 Exemplare

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: **12. November** 2024

Bankverbindung: Volksbank Hameln-Stadthagen

BIC: GENODEF1HMP IBAN: DE81 2546 2160 0711 1762 00